

# Stadt Leer (Ostfriesland)

Der Bürgermeister



## Sitzungsvorlage

vom 18.04.2008

Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
2006 - 2011	3.40/XV/0408/2008	öffentlich

### Tagesordnungspunkt:

## Gewährung von kulturellen Fördermitteln

### Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss	21.05.2008	nicht öffentlich
Schul- und Kulturausschuss	29.04.2008	öffentlich

### Sachbearbeitung/Vorlagenerstellung/:

Doris Ulfers-Brandt/ - Brigitte Schaber

### Organisationseinheit:

Schulen/Sport/Kultur

### Begründung/Sachverhalt:

Auf die Anlage wird verwiesen.

Durch Grundsatzbeschlüsse sind folg. jährliche Zuschüsse festgelegt:

Verein junger Kaufleute Leer e.V. ,  
KA v.19.08.1987, VA v. 07.09.1987,

**511,29 €**

Heimatverein Leer e.V.,  
VA v. 07.06.2000,

**306,78 €.**

Mit der vorgeschlagenen Mittelvergabe (Anlage) soll u.a. auch das große Engagement der Vereine und sonst. Gruppen gewürdigt werden, die mit ihrer Tatkraft auf ehrenamtlicher Basis die kulturelle Szene Leers prägen.

Zu einzelnen Vorschlägen wird auf Folgendes hingewiesen:

### Zollhausverein:

Die Förderung für das Jahr 2008 erfolgt auf der Grundlage des Verwendungsnachweises für 2007. Der Verwendungsnachweis 2007 wurde geprüft. Da mit dem Nachweis auch Zahlenmaterial aus dem Wirtschaftsbereich des Zollhausvereins dargelegt wird, erfolgt eine Behandlung im nicht öffentlichen Teil.

### Tucholsky-Kulturbörse, Antrag vom 16.01.2008:

Die Tucholsky-Kulturbörse beantragt einen Zuschuss von 5.000,00 € für das Veranstaltungsprogramm 2008. Begründet wird dieser Antrag mit einer konzeptionellen Programmänderung. Bisher veranstaltete die Tucholsky-Kulturbörse in jedem zweiten Jahr das Leerer Kleinkunstfestival mit mehreren Veranstaltungen und namhaften Interpreten während eines zweitägigen Festivalzeitraumes. Nach Darlegung der Tucholsky-Kulturbörse entsprach das Zuschauerinteresse jedoch nicht mehr den Erwartungen, so dass zukünftig die für ein Festival vorgesehenen, ausgesuchten Veranstaltungen als „Highlights“ in die Jahresplanung einbezogen werden. Das Jahresprogramm gewinnt damit insgesamt an Qualität, das Kleinkunstfestival entfällt zukünftig.

Wie der beigefügten Aufstellung zu entnehmen ist, wurde die Durchführung des Kleinkunstfestivals stets finanziell gewürdigt. So erhielt die Kulturbörse im letzten Jahr einen zusätzlichen Zuschuss von 100,00 € je Festival-Abendveranstaltung.

Unter Berücksichtigung der konzeptionellen Änderung ist ein Zuschuss von 1.800,00 € für das Jahresprogramm aus verschiedenen Kleinkunst- und Kabarettveranstaltungen vorgesehen.

### Kino-Center Leer:

Im Leerer Kino-Center findet Anfang Mai „Stand-up“-Comedy“ mit zwei Künstlern statt. Diese Veranstaltung bildet den Auftakt für eine Comedy-Veranstaltungsreihe, bei der ausschließlich Nachwuchskünstlern eine Plattform geboten wird.

Nach dem Willen des Veranstalters soll sich die Veranstaltungsreihe unter dem Namen „Leergut“ zu einem Sprungbrett für Talente etablieren. Als Beispiel und Vorbild hierfür wird der in Hamburg beheimatete „Quatsch-Comedy-Club“ genannt.

Die Planung sieht pro Halbjahr eine Aufführung vor – wegen der Veranstaltungsdichte anlässlich des Gallimarktjubiläums bleibt es jedoch in diesem Jahr bei einer Veranstaltung.

Der Veranstalter bittet die Stadt Leer um Förderung und begründet seinen Antrag mit erheblichen Kosten, die u.a. für die Gage sowie für die An- und Abreise, Übernachtungs- und Verpflegungskosten der Künstler entstehen. Einnahmen werden durch den Verkauf von Eintrittskarten von 10,00/12,00 € erzielt – jedoch ist das Publikumsinteresse kaum kalkulierbar.

Eine Unterstützung wurde von der Sparkasse sowie von „familia“ zugesagt. Weitere Sponsoren werden zur Zeit noch gesucht.

Grundsätzlich ist eine vielschichtige Veranstaltungsszene zu begrüßen. Daher sollte eine Förderung in Form einer Defizitabdeckung von maximal 300,00 € erfolgen. Ein etwaiger Fehlbetrag und damit Zuschussbedarf ist durch die Abrechnungsunterlagen nachzuweisen.

Ev. ref. Kirche:

Die Ev.-ref. Kirche bittet; das Projekt „KULTUR VERNETZT LEBEN“ mit 500,00 € zu unterstützen. Das Projekt sieht den Aufbau eines europaweiten Netzwerkes vor, um finanzielle Ressourcen, innovative Ideen und Perspektiven in die Region zu holen, die es ermöglichen, nachhaltige Kultur- und Bildungsarbeit über Mittel der europäischen Union finanzieren zu können.

Zur Umsetzung dieses Projektes hat die Kirche für Juni 2008 15 Vertreter kulturschaffender Institutionen, die in vergleichbaren regionalen Zusammenhängen wie Ostfriesland stehen, aus ca. 12 europäischen Ländern zu einem 5tägigen Workshop nach Leer eingeladen. Diese Veranstaltung soll als Auftakt für einen Prozess des Austausches, der Kooperation und der Entwicklung unter Kulturschaffenden in Europa dienen mit dem Ziel, ein gemeinsames Netzwerk zu gründen.

Gemäß Finanzplan betragen die Kosten 13.000,00 €. Hiervon übernehmen kirchliche Träger einen Kostenanteil von 5.000,00 €. Die Stadt Weener beteiligt sich mit 500,00 €. Außerdem hat die Kirche bei zwei Stiftungen um einen Zuschuss von je 3.500,00 € nachgesucht.

Das Projekt ist aufgrund seiner überregionalen und zukunftsweisenden Ausrichtung zu begrüßen und sollte mit 500,00 € unterstützt werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Durch den Beschluss ergeben sich folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

**Ausgabe**-Auswirkungen JA  NEIN  **Einnahme**-Auswirkungen JA  NEIN

**Gesamtausgaben** 35218,07 € Erläuterungen

<b>Finanzierung</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Haushaltsmittel</b> stehen zur Verfügung bei HHSt.:		
<input checked="" type="checkbox"/> HHSt.: 3300.71700	<input checked="" type="checkbox"/> im Rahmen des Ansatzes	<input type="checkbox"/> i.R. des Deckungskreises
<input type="checkbox"/> HHSt.:	<input type="checkbox"/> im Rahmen des Ansatzes	<input type="checkbox"/> i.R. des Deckungskreises
<input type="checkbox"/> HHSt.:	<input type="checkbox"/> im Rahmen des Ansatzes	<input type="checkbox"/> i.R. des Deckungskreises
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen	<input type="checkbox"/> <u>nicht</u> zur Verfügung	
	<input type="checkbox"/> nur in Höhe von	€ zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Einbringung in den Nachtragshaushalt		

<b>Einnahmen</b>	
Art der Förderung	<input type="checkbox"/> öffentliche Förderung: €
	<input type="checkbox"/> private Förderung: €
	<input type="checkbox"/> sonstige Förderung: €
	<input type="checkbox"/> Förderung ist beantragt
	<input type="checkbox"/> Genehmigungsbescheid über vorzeitigen Baubeginn liegt vor
	<input type="checkbox"/> Bewilligungsbescheid liegt vor

<input type="checkbox"/> Auftragserteilung(en) erfolgt/erfolgen im Rahmen einer veranschlagten <b>Verpflichtungsermächtigung</b> für:	Haushaltsjahr	Höhe
<input type="checkbox"/> HHSt.:		€
<input type="checkbox"/> HHSt.:		€
<input type="checkbox"/> HHSt.:		€

<input type="checkbox"/> <b>Folgekosten:</b>
<input checked="" type="checkbox"/> nein/entfällt
<input type="checkbox"/> ja, und zwar für in Höhe von jährlich €

**Beschlussvorschlag:**

**Abgesehen von den Beträgen, über deren Auszahlung Grundsatzbeschlüsse vorliegen, wird der Vergabe der Mittel, vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung, wie vorgeschlagen zugestimmt.**

Leer, den 21.03.2012

Wolfgang Kellner

Erarbeitet von	Fachdienstleiter	Fachbereichsleiter